

Verabschiedung von Pfarrer Sommershof

06.07.2017 von Rilana Gericke



Pfr. Sommershof

"Der Abschied war eines Pfarrers würdig, der viel länger da war als ich" - so fasste Pfarrer Sommershof seinen Abschiedsgottesdienst am vergangenen Sonntag zusammen. Vor fast 5 Jahren kam er nach Wittenberge und hatte die großen Fußstapfen zu füllen, welche die Vorgänger hinterließen - doch das einhellige Feedback der Gemeindeglieder war, dass er das mehr als erfüllt hat. Wie es Gordon Fähling, Mitglied im Gemeindegliederkirchenrat, in seiner Rede darlegte, war Pfarrer Sommershof immer bescheiden, zurückhaltend und hätte einen unauffälligen Abschied bevorzugt. Doch die Gemeindeglieder wollten ihren Pfarrer richtig verabschieden, mit viel Musik, Dankesworten und natürlich zahlreichen Kuchen.

So spielte zur Verabschiedung nicht nur Kantor Johannes Wauer an der Orgel, auch der Kirchenchor Wittenberge und die Bläser aus Groß Breese, Perleberg und der Landeskirchlichen Gemeinschaft Wittenberge unter der Leitung von Hans Hellriegel, untermalten den Gottesdienst musikalisch. Ebenso trat der Chor "Wilsnack Cantabile", bei dem Pfarrer Sommershof mitsang, auf und verabschiedete sich. Und auch Pfarrer Sommershof selbst spielte zusammen mit Kantor Wauer ein vierhändiges Stück an der Orgel zum Abschied.

Superintendentin Menard verabschiedete Pfarrer Sommershof und überreichte ihm zum Andenken einen Stein der Schilder Kirche. In die Sanierung eben dieser hatte er sich stark eingebracht, selbst Schutt und die Särge aus der Gruft herausgetragen. Für Lachen sorgte der große Wäschekorb zum Abschied, der zahlreiche selbstgemachte Verpflegung enthielt, und als Starter-Set für den Neuanfang im Münsterland dienen soll.

In Wittenberge wird nun Pfarrerin Rebecca Cyranek verantwortlich sein. Die vakante Stelle wird demnächst ausgeschrieben.





•



•



•



•



Einen Kommentar schreiben